



DECUS  
München e.V.

# Rheinlandtreffen

am 18./19. November 2004, Schloss Birlinghoven, St. Augustin



Anmeldeschluss: 12. November 2004

Das diesjährige Rheinlandtreffen - eine gemeinsame Veranstaltung von Fachgruppen von DECUS München e.V. und der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) - findet im Schloss Birlinghoven in Sankt Augustin, im Institutszentrum Birlinghoven der Fraunhofer-Gesellschaft statt. Hauptthema ist IT-Sicherheit. Wie schon in den vergangenen Jahren wird auch dieses Treffen von IT-Verantwortlichen und -Spezialisten für IT-Verantwortliche organisiert.

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Bitte melden Sie sich bis 12. November 2004 unter <http://www.decus.de/events/rheinland/> an.

Zur Vereinfachung der Organisation werden auch GI-Mitglieder und Personen, die weder DECUS-Mitglied noch GI-Mitglied sind, gebeten, sich über diesen Link anzumelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. AdHoc-Teilnahmen können aus organisatorischen Gründen und aus Gründen der Zugangssicherheit nicht berücksichtigt werden.

Veranstaltungsort:

Institutszentrum Birlinghoven der Fraunhofer Gesellschaft  
Schloß Birlinghoven, 53757 Sankt Augustin



Schloss Birlinghoven

Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter <http://www.izb.fraunhofer.de/index.html>

Das Veranstaltungsprogramm finden Sie auf der nachfolgenden Seite und unter <http://www.decus.de/events/rheinland/>

Ihr Kontakt bei Fragen:

Christian Bonkowski Tel. 02241-14-1949

[christian.bonkowski@mk.fraunhofer.de](mailto:christian.bonkowski@mk.fraunhofer.de)

Wilfried Gericke Tel. 02251-18-259

[wilfried.gericke@int.fraunhofer.de](mailto:wilfried.gericke@int.fraunhofer.de)

Gerhard Weck Tel. 0221-70912-52

[weck@decus.de](mailto:weck@decus.de)

Die Unterstützung folgender Firmen und Institutionen hat diese Veranstaltung möglich gemacht: Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, Bonn; EMC Deutschland GmbH, Neuss; Fraunhofer-Institut IMK, Birlinghoven; Fraunhofer-Institut INT, Euskirchen; Fraunhofer-Institut SIT, Birlinghoven/Darmstadt; Hansen & Gieraths GmbH, Bonn; Hewlett-Packard GmbH, Deutschland; INFODAS GmbH, Köln; MS Mikrosoftware GmbH, Rheinbach; OMICRON Deutschland GmbH, Düsseldorf; SECUNET Security Networks AG, Pforzheim; SIMAC Services GmbH, Köln.

# Agenda Rheinlandtreffen

Stand: 13.10.2004

## Donnerstag, den 18.11.2004

- 09.15 Uhr Begrüßung durch den Gastgeber Fraunhofer-Institut IMK
- 09.40 Uhr Persönliche Grußworte des Vorsitzenden von DECUS München e.V. Dr. Centmayer
- 09.45 Uhr Betriebssicherheit Herr R. Sczepanski  
Maßnahmen zur Hochverfügbarkeit; Datensicherheit und –  
Spiegelung in ein zweites RZ bzw. in eine zweite Kammer im  
selben RZ.
- 10.45 Uhr *Pause*
- 11.00 Uhr Betriebssicherheit: Recovery-Strategien  
Bin ich nach 48 Std. bei einem Totalausfall (Brand, Virenbefall,  
Löschen der Daten durch "Fehlbedienung") datenmäßig wieder  
komplett online, wie der Gesetzgeber es fordert? Vorstellung  
von Empfehlungen der Firmen  
SIMAC Herr K. Zimmermann  
MS Mikro Software Herr N. Lohse  
Hansen & Gieraths Herr D. Famulla  
Hewlett-Packard Herr M. Meier
- 13.00 Uhr *Mittagspause*
- 14.00 Uhr Diskussion mit den Support -Anbietern Leitung: Herr R. Sczepanski,  
Herr K-P. Hertleif
- 15.00 Uhr *Pause*
- 15.15 Uhr Der elektronische Sicherheitsinspektor (ESI), ein Tool, das die Herr M. Zapf  
Einhaltung von Sicherheitsmaßnahmen überwacht
- 16.15 Uhr Sicherheitsfaktor Mensch, warum scheitert Sicherheit so oft am Herr S. Türpe  
Benutzer ?
- 17.00 Uhr voraussichtliches Ende des 1. Tages

## Freitag, den 19.11.2004

- 09.00 Uhr Persönliche Grußworte des Präsidenten der GI Prof. Jarke
- 09.10 Uhr Security-Siegel Frau M. Rohde  
Nachweis der erreichten Sicherheit durch Zertifikate Prüfung  
nach IT-Grundschutz, BS7799, Security for Business (S4B)  
Nutzen und Aufwand der Prüfungen
- 10.30 Uhr *Pause*
- 10.45 Uhr Virenschutz in der Praxis Herr K-P. Hertleif  
Wie gelangt ein Virus über einen Browser auf den Desktop-  
Client? Analyse der technischen Abläufe. Technische und or-  
ganisatorische Schutzmaßnahmen
- 12.15 Uhr *Mittagspause*
- 13.15 Uhr Computer-Forensik Herr E. Blenkers  
Anatomie eines Sicherheitsvorfalls, analysiert anhand eines  
praktischen Beispiels; Erkennung und Sicherstellung von Be-  
weismitteln
- 14.15 Uhr *Pause*
- 14.30 Uhr Q&A Leitung: Dr. Wermelskirchen  
Möglichkeit im Kreis der Teilnehmer zu fragen, wer setzt was ein  
oder wer hat mit welchem Produkt Probleme oder auch keine
- 15.00 Uhr Verschlüsselung im Hochsicherheitsbereich Herr B. Schweda  
Darstellung der sicheren Netzwerk-Architektur SINA  
Netzarchitektur, Komponenten und Einsatzbereiche
- 16.30 Uhr voraussichtliches Ende des 2. Tages